

Protokoll

der 11. Mitgliederversammlung für den Verein ZimRelief e.V. am 05.01.2017

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesende: Ordentliche Mitglieder:
Bastian Mögele, Géraldine Quelle, Stefanie Steinert, Matthias Berger mit Emma und Hannes Steinert (Familienmitgliedschaft), Clemens Brauer, Juli Hörmann, Sebastian Steinert, Kolja Mühlen, Margit Mögele, Christiane Bohr, Nikolaus Lembke (Protokoll)

Weitere Anwesenden:
Jasmin Hein, Kristina Egbers, Franzi Bilger, Franz Keck,

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnungspunkt

1.) Begrüßung der Anwesenden durch Bastian Mögele und Feststellung der Beschlussfähigkeit: 11 ordentliche Mitglieder sind anwesend, somit besteht beschlussfähig.

2.) Rückblick 2016 durch Bastian Mögele, Géraldine Quelle, Clemens Brauer und Kolja Mühlen

- Bastian stellt den aktuellen Stand des Jahresbericht vor: dieser wird zeitnah finalisiert und Mitte Januar 2016 per pdf verschickt
- Lage in Simbabwe 2016, Besuch von Fördermitglieder in Simbabwe im April & Oktober 2016
- Vorstellung diverser Aktionen von ZimRelief in Deutschland 2016 u.a. Accoustic Livingroom, welches die größte Aktion im Jahr 2016 in Deutschland war
- Kurzabriss Entwicklung der drei Partnerprojekte von ZimRelief in 2016
- Géraldine Quelle stellt Einnahmen und Ausgaben vor: Vorstellung der Einnahmen 2016, welche 54.425 € sind. Die Ausgaben belaufen sich im Jahr 2016 auf 61.149 €. Somit erstmalig mehr Ausgaben als Einnahmen
- Verteilung der Ausgaben auf die einzelnen Projekte
- Kurzer Überblick zur Förderung der einzelnen Partnerprojekte
- Ausblick 2017: 10 Jahre ZimRelief Feier -> Ideen werden bei nächsten Vorstandstreffen am 17.03.2017 besprochen

3.) Bericht von Ingenieuren ohne Grenzen zu Rising Start Schule:

Sieben Mitglieder von Ingenieuren ohne Grenzen (IoG) waren in 2017 zeitversetzt in Simbabwe und haben den Bau des Schulgebäudes (erster Abschnitt) begleitet. Im Oktober 2016 war die Eröffnungsfeier des ersten Bauabschnitts. Im Anschluss an die Feier wurde von den Anwesenden IoG das Fundament für das zweite Schulgebäude gelegt, welches in 2017 errichtet werden soll. IoG betonen die Wichtigkeit der Bezahlung von Lehrern, welche durch ZimRelief regelmäßig Gehalt erhalten. Dadurch ist ein dauerhaftes Sicherstellung der Lehrtätigkeit möglich. Ab vier Klassenzimmer kann die Schule als staatlich zugelassene Schule eingetragen werden und somit

Abschlüsse vergeben werden. Das langfristige Ziel von IoG ist 14 Klassenzimmer, wodurch für die Community langfristig eine große Schule entsteht.

Das für 2016 angesetzte Budget für den Schulbau wurde von IoG nicht vollständig verbraucht; der Anteil von ZimRelief wurde nicht benötigt. IoG versucht erneut bei der Patricia Stiftung, welche 2016 den Bau unterstützt hat, eine Förderung für 2017 zu erhalten. Die geschätzten Kosten sind für 2017 geringer, da Grundanschaffungen aus 2016 weiter verwendet werden können, Fundamente bereits gelegt wurden und von IoG weniger Personen in Zimbabwe sind.

4.) Investition in Pumpe

Kurzer Bericht zu bestehenden Brunnen: von Ärzte ohne Grenze ist ein Brunnen mit Solarpumpe und zwei 10.000 l Tanks; des Weiteren handbetrieben „Busch-pumpen“. Ein Privatspender hat Geld für eine Pumpe gespendet (zweckgebunden). Geologisches Gutachten besteht, welches außerhalb des Rising Star Schulhofes Wasser bestätigt.

Fragen: Absicherung der Pumpe (nur für Schule oder Community; Schulbetrieb darf nicht gestört werden; Tanks wären sinnvoll)

Ggf im April 2017 von ZimRelief Mitglieder vor Ort. Angebote für Pumpe sind vorhanden. Mittlere Lösung wie Busch Pump wäre sinnvoll; hier nachhaken.

ToDo: Clemens Brauer schreibt Andreas Knerr bzgl. Pumpen an; Matthias spricht Kontakt an, wer Pumpen in Nigeria baut

5.) Takunda Kindergarten als weitere Partnerprojekt

Projektvorstellung durch Franz: In der Nähe von Hopely ist ein Kindergarten für gehörlose und ertaubte Kinder. Zweckgebunden Spenden für Kindergarten durch Franz und seine Frau Ronika. Aktuell 17 Kinder mit gehörlosen Kindern aber auch deren Geschwistern -> Ziel Inklusion.

Aktivitäten neben Schulbetrieb: Gehörlose identifizieren; Kindergarten Sammelpunkt etablieren; In Zimbabwe Gehörlose oft „versteckt“.

Franz hat durch seine Tätigkeiten Geldgeber, aber keinen Verein. Deshalb Idee, ZimRelief als Mittler zu verwenden und Spenden über ZimRelief abzuwickeln.

Entscheidung: Einstimmig von Anwesenden ordentlichen Mitgliedern als viertes Projekt aufgenommen. Bastian Mögele bittet Franz Infos und Fotos für die ZimRelief Homepage zu senden.

6.) Aufnahme von Franz Keck als ordentliches Mitglied

Einstimmig von anwesenden ordentlichen Mitgliedern Franz als ordentliches Mitglied.

7.) Ordentliche Mitglieder

Kurze Durchsicht der ordentlichen Mitglieder, ob manche zu Fördermitgliedern werden, da Anzahl an ordentlichen Mitgliedern begrenzt ist.

8.) Einmalförderung Tichakunda Schule

Von Jojo mitbetreute Schule, die bereits durch italienische Spenden eine gute Ausstattung (z.B. Küche) hat, welche aber nicht einsetzbar ist aufgrund fehlender Mittel. Jojo hat Antrag in Höhe von 6.500 USD für Stühle, Tische etc. gestellt.

ToDo & Entscheidung: Clemens fragt bei der Deutschen Botschaft nach, ob diese eine Einmalförderung übernehmen. Wenn von der Botschaft keine Förderung kommt, wird von ZimRelief auf Grund der Nachprüfbarkeit 1.500 USD übernommen. Basti fragt nach, was mit 1.500 USD machbar ist. Abstimmung ob Unterstützung und in welcher Höhe; Entscheidung auf Einmalförderung von 1.500 USD

9.) Externer Projektprüfer in Zimbabwe:

Überprüfung der großen Posten der jährlichen ZimRelief Förderungen, wie Belege für Schulgelder. Geschätzter Aufwand 1 Tag pro Projekt mit standardisierter Vorgehensweise (Receipt). Vorschlag Katalog zur Erfüllung bestimmter Kriterien

ToDo: Franzi fragt Freundin; Basti bleibt in Kontakt und berichtet bei nächster Vorstandssitzung

10.) Vorstandswahlen

Einstimmige Abstimmung der anwesenden ordentlichen Mitglieder, dass Bastian Mögele 1. Vorstandsmitglied und Geraldine Quelle 2. Vorstandsmitglied ist. Ebenso wurden die Beisitzer Christiane Bohr, Clemens Brauer, Kolja Mühlen und Nikolaus Lembke einstimmig von den ordentlichen Mitgliedern gewählt

11.) Jahresbericht 2016. Dieser geht per Email als pdf an alle Mitglieder und ist ab Mitte Januar 2017 auch auf der Homepage zum Download verfügbar.

12.) Veranstaltungen 2017, Umfragen zur Teilnahme werden jeweils gesendet:

- Kunsthandwerkermarkt im Mai (erster Mai Wochenende)
- Fussballturnier in Biessenhofen: Termin Juni (Mitte oder Enden Juni)
- Serenade (ggf Anfang 08.Juli)
- Rustikalmarkt (Oktober)
- 10-jähriges Jubiläum am 27.10.2017
- Weihnachtsmarkt Reichenau (Ende November)

Frankenried, 05.01.2017



Versammlungsführer Bastian Mögele



Protokollführer Nikolaus Lembke